



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN

Förderpreis der Kartographie- Stiftung Ravenstein

Vorstellung am 28. November 2024

Ausbildungsforum

Landesvermessung und

Geobasisinformation Brandenburg

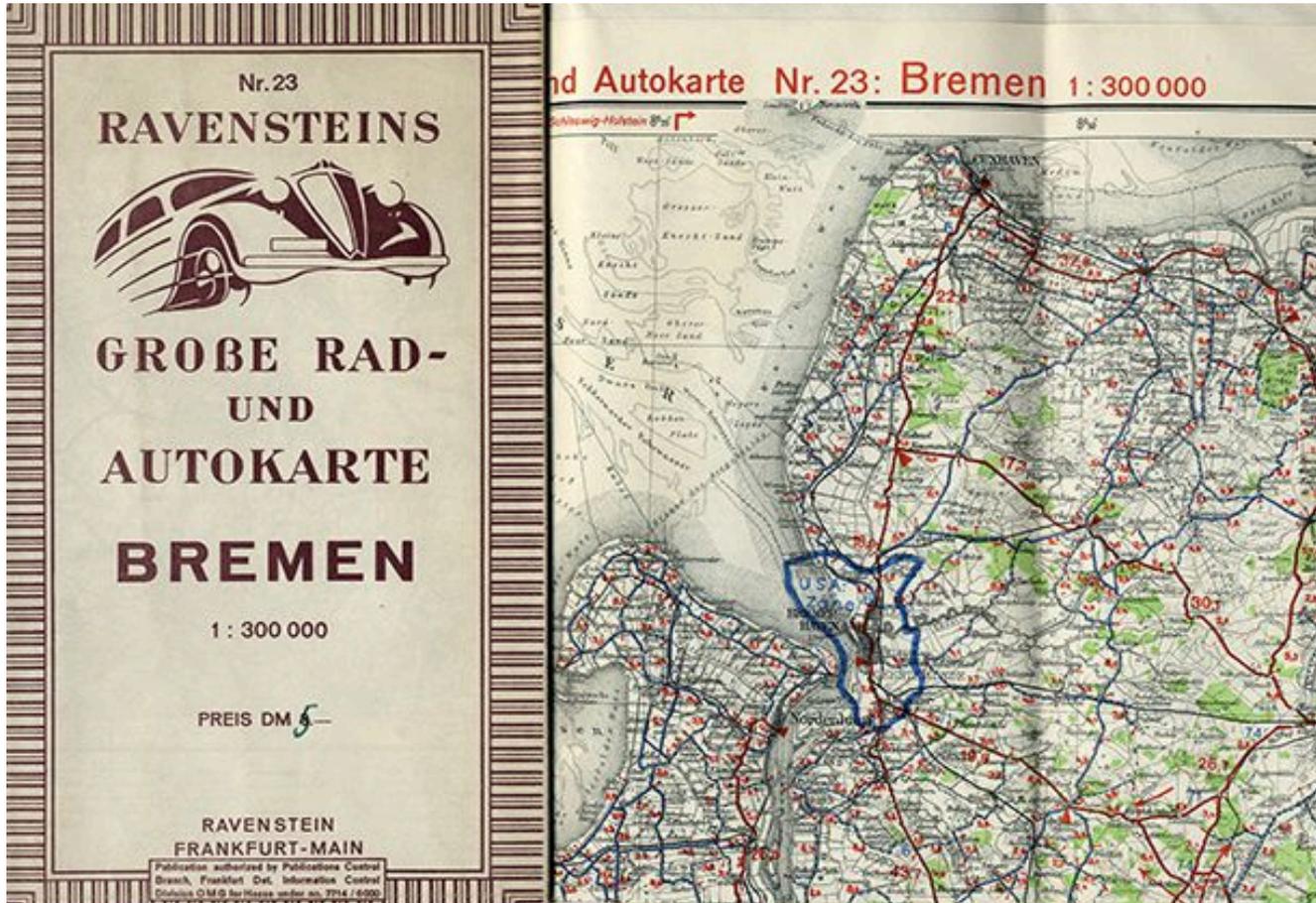


Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN

1. Die Entwicklung des Förderpreises
2. Förderpreise in Deutschland
3. Preiswürdige Arbeiten und
Preisträger



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



Screenshot aus: <https://oldthing.de/Alte-Landkarte-Ravenstein-Auto-Strassen-Karte-Bremen-Nordsee-Leer-Papenburg-1950-0035490909>
<https://m.media-amazon.com/images/I/51A93P9KR7L.jpg>
<https://www.ebay.de/itm/266395556040>



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



- Geboren am 18. September 1919 in Frankfurt am Main
- Ravenstein Verlag 1830 – 2007
zweitälteste kartographische Anstalt Deutschlands!
- 1951 Studium für Modedesign
- Meisterklasse Prof. Delavilla
- 1955 Geschäftsführung Ravenstein-Verlag
- 1960 Straßen-Atlas
300.000 Exemplare/Jahr
- Ab 1972 Engagement für den Lehrberuf
- 1978 Ravenstein vs. Peters
- 1991 Ravenstein Förderpreis
- 1992 Ehrenmitglied der DGfK
- Zahlreiche Ehrenämter
- Stifterin!
- Wichtige Persönlichkeit:
Horst W. Schöttler
- Präsidenten und Vorsitzende:
Prof. Grünreich, Prof. Freitag,
Prof. Vetter, Prof. Schiewe



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN





Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



- 2012 Eine kritische Phase – ein toller Preis (LGB – Götzer Berg)
- 2014 25 PreisträgerInnen
- 2015 14 PreisträgerInnen „Ebola begreifen“ (BKG)
- 2017 die erste Berufsschulklasse gewinnt
- 2019 Jubiläumsfeier mit 19 PreisträgerInnen im Städel-Museum Frankfurt am Main
Ravenstein goes online
- 2022 WIEN – Eurocarto – die Bühne wird größer!
- 2023 Staatsbibliothek zu Berlin 9 Preisträgerinnen und Preisträger

Attraktive Orte der Preisverleihung

Würzburg Röntgen Hörsaal, Panoramasaal Stuttgart, Berliner Rathaus, Villa Mumm
Messe Hannover, Waisenhaus Potsdam, CartoCafé

• **2024 Villa Mumm BKG**
3 Arbeiten mit 6 Preisträgerinnen
und Preisträgern

welche Trends sind erkennbar?



Kartographie-Stiftung RAVENSTEIN

Trend: Es gibt immer mehr Förderpreise aber wer vergibt den Nobelpreis der Branche?

Kartographie-Preis 2024

Sektion Bayern der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.



Liebe Studierende und Auszubildende in Bayern,

die Sektion Bayern der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. lädt Sie ein, sich am Kartographie-Preis 2024 zu beteiligen.

Teilnahmevoraussetzungen

Studium/Ausbildung an einer bayerischen
Universität/Hochschule oder Ausbildung in der
Öffentlichen Verwaltung/Firma mit Hauptsitz in
Bayern.

Die eingereichten Arbeiten sollten schwerpunkt-
mäßig ein kartographisches Thema oder ein Thema
mit kartographischem Bezug (auch aus Nachbar-
disziplinen der Kartographie/Geographie) mit
entsprechenden Visualisierungen behandeln.

Bewertet werden Inhalt, kartographische und
graphische Methoden, Datenaufbereitung und
Darstellungsformen, innovative Ideen und neue
Lösungen etc..

Beschreiben Sie bitte auf max. drei DIN A4-Seiten in
einigen Gliederungspunkten:

- Ihre Motivation zum gewählten Thema
- Datenrecherche und Kartengrundlagen
- die technische Umsetzung (ganz knapp in Stich-
worten, keine ausführlichen Erläuterungen von
Arbeitsabläufen!)
- und v.a. eine kurze Interpretation der Visualisie-
rungsergebnisse.

Fügen Sie außerdem bitte eine von Ihnen unter-
schriebene Erklärung bei, dass alles eine eigenstän-
dige Leistung von Ihnen ist und Dritte nur beratend
zur Seite gestanden haben.

Preisvergabe

Bei der Preisvergabe wird eine Unterscheidung in
Print- und Web-Arbeiten vorgenommen.

Master

1. Preis 500,- Euro

Bachelor

1. Preis 500,- Euro

Auszubildende

1. Preis 500,- Euro

plus ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft in der DGfK.

Abgabe der Master- und Bachelor-Arbeiten bis
spätestens 31.12.2024 an:

Dr. Holger Kurmke und Dr. Christian Murphy
Technische Universität München (TUM)
Lehrstuhl für Kartographie und visuelle Analytik
Arcisstraße 21
80333 München

holger.kurmke@tum.de
christian.murphy@tum.de

Abgabe der Arbeiten für Auszubildende bis
spätestens 31.12.2024 an:

Winfried Weber
Gartenstraße 10
97072 Würzburg
winfried.weber@lehrbeauftragte.thws.de

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer fest-
lichen Veranstaltung im Sommersemester 2025 an
der TU München.

Ihre eingereichten Arbeiten und persönlichen Daten
werden nicht an Dritte weitergegeben und streng
vertraulich behandelt. Der Rechtsweg ist ausge-
schlossen.

Bei Fragen stehen Ihnen die genannten Personen
jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und
verbleiben mit herzlichsten Grüßen.

Stefan Schmid
Sektionsleiter

Christina Murphy
Sektionsreferentin



Beachten Sie bitte auch unsere Homepage | www.bayern.dgfk.net



Nico Rüpke - Stiftung Hamburg

Wir fördern Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Geodäsie und Geoinformatik

Zweck Förderungen Über uns Profil



Feierliche Übergabe des Nachwuchspreises



Am 21. Juli 2024 fand im Hotel Forum Frankfurt (Oder) der jährliche, öffentliche Festakt zur Übergabe der Nachwuchspreise im Bereich Geoinformationstechnologien des Landes Brandenburg statt. Aus den Händen des Brandenburgischen Ministers des Innern und für Kommunales Michael Stübgen nahmen sieben Geodätinnen und Geodäten sowie 21 Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsabbildung das lang ersehnte Prüfungszertifikat in Empfang.

Die jüngste Preisträgerin Geodätin Katharina Ludwig (OJB) und der jüngste Preisträger Vermessungstechniker Fabian Schwick (Kattaler- und Vermessungsamt Märkisch-Oderland) nahmen zudem den Nachwuchspreis durch eine Kausale in Namen der Bundesverbände DGfK, VdV und BDV entgegen.



Barbara-Petchenik-Wettbewerb

Der Barbara-Petchenik-Wettbewerb ist ein alle zwei Jahre stattfindender Kartenwettbewerb für Kinder.

Die Welt aus Kinderaugen – unter diesem Motto organisiert die Internationale Kartographische Vereinigung (ICA) alle 2 Jahre einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche.



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



Bilanz 2023

9 Preisträgerinnen und Preisträger

Einzelpersonen bei den Studierenden (1/1/1) ,
kleine Teams bei den Auszubildenden (4/2)

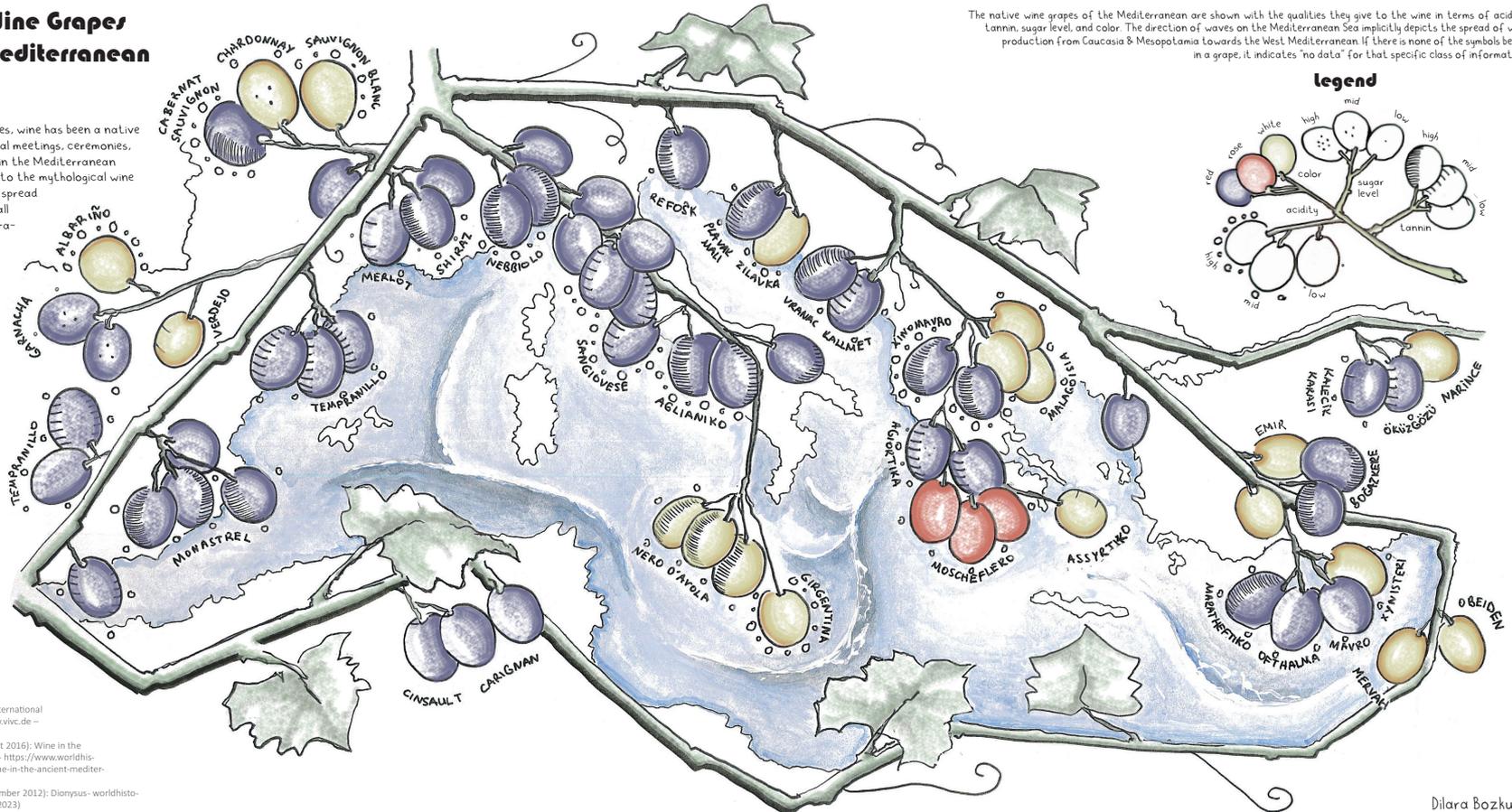
- Technisch ausgefeilte Lösungen auf kommerziellen, etablierten Plattformen (wo ist der Mut zu open source und mehr Avantgarde?)
- **Es gewinnen** Arbeiten mit einer bemerkenswerten Idee und einer grafisch stimmigen und attraktiven Umsetzung – viele eingereichte Arbeiten haben einen soliden Standard
- Welche Qualitäten haben die eingereichten Arbeiten 2023 im Vergleich
- Verändert sich die Fehlertoleranz?
- Gelten Grundsätze der Beschriftung oder der graphischen Variablen nicht mehr oder werden sie nicht mehr gelehrt?
- Braucht die Jury eine neue Perspektive?

..... doch genug gemeckert (wie der Berliner sagt)...

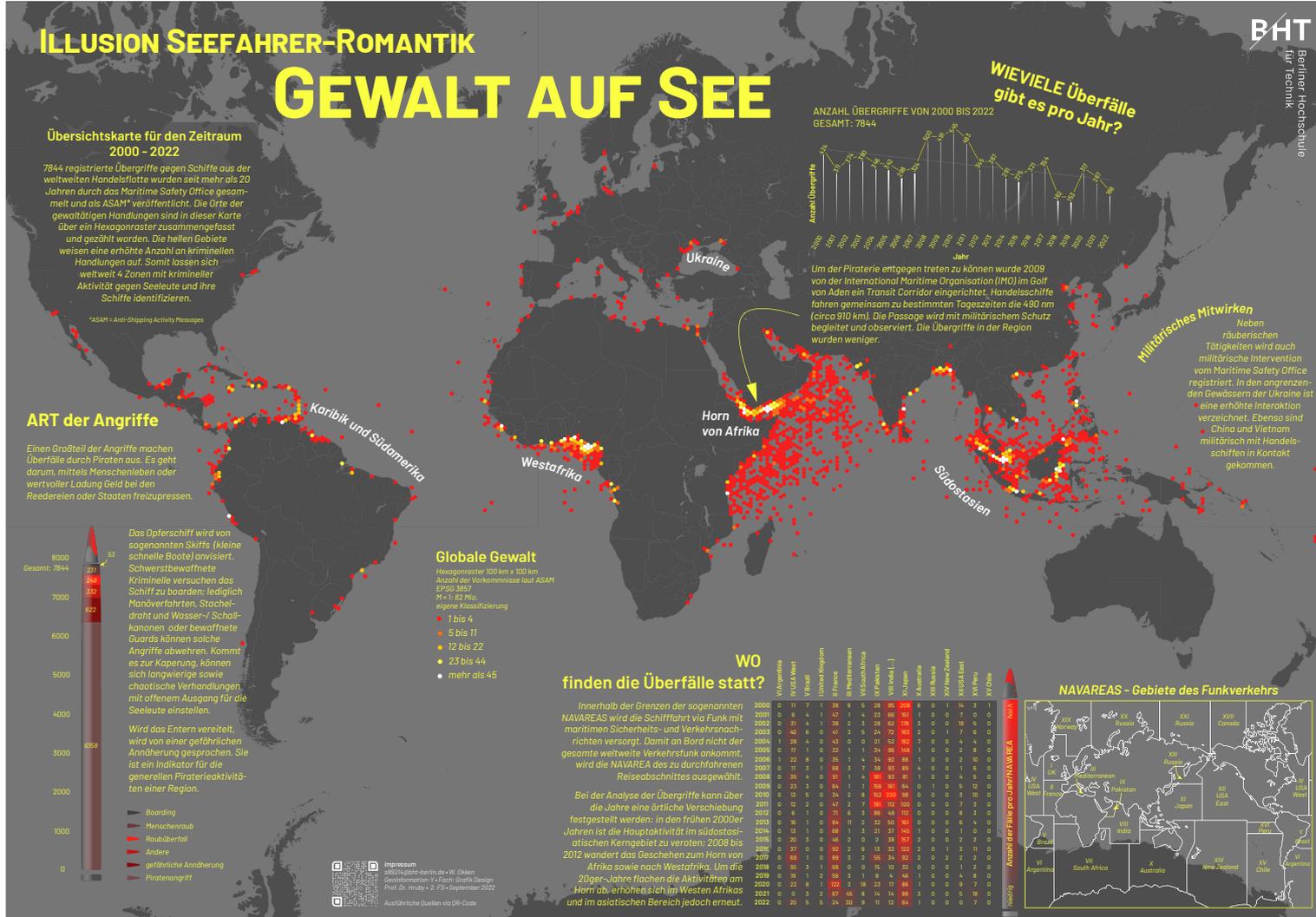


Native Wine Grapes of the Mediterranean Region

From ancient times, wine has been a native drink in intellectual meetings, ceremonies, and celebrations in the Mediterranean region. According to the mythological wine god Dionysus who spread wine production all over the Mediterranean region, the wine symbolizes a pathway to transcendence and spiritual liberation. Today, the native wine grape types of the Mediterranean region are our heritages.



Maul et al. (nd): Vitis International Variety Catalogue - www.vivc.de - (June 2023)
Cartwright M. (26 August 2016): Wine in the Ancient Mediterranean - <https://www.worldhistory.org/article/944/wine-in-the-ancient-mediterranean/> (June 2023)
Cartwright M. (16 September 2012): Dionysus - worldhistory.org/Dionysos/ (June 2023)





Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



Bilanz 2024

6 Preisträgerinnen und Preisträger

- Einzelperson bei den Studierenden
kleine Teams bei den Auszubildenden (3/2)
- *Es gewinnen Arbeiten mit einer bemerkenswerten Idee und einer grafisch stimmigen und attraktiven Umsetzung – viele eingereichte Arbeiten haben einen soliden Standard (2023)*
- Gerne hätte die Jury mehr Preise vergeben, leider konnte der „solide Standard“ des letzten Jahres bei vielen eingereichten Arbeiten nicht gehalten werden.
- Die Schere zwischen den hier vorgestellten Arbeiten und den eingereichten Arbeiten öffnet sich weiter, das zeigt sich auch im Studium und der Ausbildung.



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



Perspektive der Jury

- kartografische Umsetzung
 - Thema
 - technischen Lösungen
 - Erkenntnisgewinn
 - Ästhetik und Unterhaltung
-
- Qualitätsgrenze für den Förderpreis?
 - Wer vergibt eigentlich Preise?



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



Ausblick der Jury

- *Braucht die Jury eine neue Perspektive? (2023)*
- Die Jury muss sich kontinuierlich entwickeln, auch personell:
- Herzlichen Dank Christian Keller, PD Dr. Dennis Edler, Wolfgang Kolb
- Herzlich Willkommen Prof. Dr.-Ing Andreas Wichmann (Jade-Universität)
- Was ist eigentlich mit der gewerblichen Kartographie?
- Nächste Preisverleihung am 5. November 2025 im WESTERMANN-VERLAG, Braunschweig



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN



*„Und ist das Leben köstlich gewesen, so
ist es Mühe und Arbeit gewesen“*

....es ist nicht nur köstlich gewesen – es ist glücklich gewesen

...and if life has been delicious, it is toil and work

.....Den PreisträgerInnen 2024

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**



Kartographie-Stiftung
RAVENSTEIN

Der Preis in der Kategorie Auszubildende
wird 2024 verliehen an:
Award winner category vocational trainees

Florian Wrasse und Philipp Winkler:

“Die grünen Helden in Nordwest-Brandenburg”
(LGB-Brandenburg)

Miriam Reh, Louisa Bigalke und Clara-Sophie Berger:

“Hier geht’s um DICH - Potsdamer Stadtplan für
soziale Hilfsangebote“(LGB-Brandenburg)